

Die Gesundheit rund um die Geburt im Land Brandenburg wird gefördert.

Hintergrund

In den Jahren 2020 bis 2022 hat sich die AG Gesundheit rund um die Geburt mit dem Thema „Förderung des Stillens“ befasst. Das Stillen sichert als primäre Präventionsmaßnahme die Gesundheit von Mutter und Kind und fördert zugleich die Mutter-Kind-Beziehung.

Eine von der AG vorbereitete Fortbildungsveranstaltung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren fand im November 2021 statt.

Diese Idee wurde von den Netzwerken Gesunde Kinder, Frühe Hilfen, Netzwerk Gesund ins Leben und dem Hebammenverband Brandenburg in der Veranstaltungsreihe „Stillen ist gesund – Förderung von Stillen und gesunder Ernährung im ersten Lebensjahr“ aufgegriffen und wird aktuell fortgeführt.

Die Gesundheit rund um die Geburt im Land Brandenburg wird gefördert.

Hintergrund (2)

Die Unterstützung der physiologischen Geburt im Land Brandenburg ist schon lang ein Anliegen des BGA, besonders der AG Gesundheit rund um die Geburt.

Der Schwerpunkt soll dabei auf dem Austausch der beteiligten Berufsgruppen und die Verbreitung von Informationen zu guten Projekten in der Geburtshilfe liegen.

Eine insgesamt hohe Kaiserschnittrate, die regional nach Klinikstandorten differiert, ist Hinweis darauf, dass die klinische Praxis und nicht allein medizinische Gründe ausschlaggebend für die Indikation zum Kaiserschnitt sind. In Brandenburg liegt die Kaiserschnittrate 2020 bei 29,6% und weist dabei regionale Unterschiede von 20,5% bis 59,4% auf.

Die in der AG Geburt vertretenen Professionen verfolgen das gemeinsame Ziel, den Beitrag zur Förderung einer „natürlichen“ und physiologischen Geburt im Land Brandenburg zu leisten. Insbesondere die Mitwirkung von Gynäkolog*innen ist dabei notwendig.

Die Gesundheit rund um die Geburt im Land Brandenburg wird gefördert.

Das Plenum des BGA unterstützt die Vorhaben der AG Gesundheit rund um die Geburt, die physiologische Geburt und das Stillen im Land Brandenburg zu fördern. Es bittet die AG Gesundheit rund um die Geburt

- eine multiprofessionelle Perspektive auf das Thema zu fördern und durch eine gezielte Mitgliederakquise besonders die Mitwirkung von Gynäkolog*innen zu gewährleisten,
- den Blick auf gute (Modell-)Projekte in der Geburtshilfe sowie bei der Förderung des Stillens zu richten und die Umsetzung erfolgreicher Modelle im Land Brandenburg zu unterstützen,
- einheitliche, abgestimmte Informationen zur physiologischen Geburt und zum Stillen zu verbreiten,
- Beratungskompetenz der beteiligten Berufsgruppen durch Schulungen von landesweiten Multiplikator*innen zu fördern,
- geplante landesweite Veranstaltungsreihen zum Thema „Stillen und Stillförderung“ bekannt zu machen oder ggf. eigene Veranstaltungen, wie einen Fachtag, zu initiieren,
- für mehr Transparenz und Erreichbarkeit von Stillberatenden die Einrichtung eines Online-Informationsangebots zu unterstützen,
- Impulse zur Umsetzung der Initiative „Stillfreundliche Kommune“ für Brandenburger Städte und Kommunen zu erarbeiten und
- die Kompetenzen von Eltern und Fachkräften zu stärken und neutrale Informationen zu (Teil-)Themen der „Gesundheit rund um die Geburt“ zu verbreiten.

Das Plenum des BGA begrüßt die Umsetzung des Beschlusses mit unmittelbarem Bezug zum Nationalen Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“.